

«Jung und besoffen»

SW 20.1.11

SCHULSOZIALARBEIT LÄDZU EINEM REFERAT MIT EINER FACHPERSON

Bei Kindern und Jugendlichen wird ein zunehmend früher Einstieg in den Alkoholkonsum beobachtet. Am Dienstag, 25. Januar, informiert eine Fachperson, wie Eltern damit umgehen können.

Der Gesamtkonsum und das Rauschtrinken bei Jugendlichen sind rückläufig. Dennoch: Durchschnittlich betrinkt sich jeder fünfte Jugendliche im Alter von 13 bis 17 zweimal im Monat. Und: Die Alkoholkonsumenten werden immer jünger. Oft fühlen sich die Eltern machtlos. Die Schule Sempach, in Zusammenarbeit mit der Jugendanimation, möchte die Eltern mit einem Vortrag auf das Thema sensibilisieren. Gemäss Andreas Hausheer, Schulsozialarbeiter in Sempach, sei es wichtig, dass man das Thema weder dramatisiert noch bagatellisiert. «Deshalb wollen wir auch der Frage nachgehen, was eigentlich als 'normal' gilt, wenn es um Alkoholkonsum geht.»

Verschiedene Ursachen

Als Referent hat die Schule Sempach den Leiter der Fachstelle für Suchtprävention – Herbert Willmann – eingeladen. Er teilt Hausheers Meinung: «Sowohl Panik wie auch Verharmlosung des Problems sind kritisch.» Er sieht im direkten Gespräch zwischen Eltern und Kind einen wichtigen Lösungsansatz:



Trinken bis zum Umfallen: Ein weit verbreitetes Phänomen – auch unter Jugendlichen.

FOTO ARCHIV MARCEL SCHMID

«Die Kinder brauchen Erwachsene, die ihnen etwas zutrauen, trotzdem eine klare Meinung vertreten und ihre Verantwortung wahrnehmen.» Verbindliche Abmachungen bezüglich Örtlichkeit, Heimfahrt, den zeitlichen Rahmen und dem Alkoholkonsum führen durchaus zu mehr Sicherheit und weniger Rauschtrinken, wie eine Studie von Sucht Info Schweiz belegt: Deutlich weniger 15-Jährige trinken sich einen Rausch an, wenn ihre Eltern wissen, wo sie den Ausgang verbringen.

Aufklärung und Tipps

Gemäss Angaben der Fachstelle für Suchtprävention, zählt man in der Schweiz rund 12'000 alkoholabhängige Kinder. Ziel der Veranstaltung ist somit die Aufklärung sowie das Vermitteln von Möglichkeiten, wie Eltern dem Alkoholkonsum ihres Kindes möglichst sinn- und wirkungsvoll begegnen können.

RETO BERNER

Veranstaltung: Dienstag, 25. Januar, 19.30 Uhr in der Aula Felsenegg in Sempach.